

## Die Farbe Rot

Gerlinde Beck | Nikola Dimitrov | Ute Gortner | Sigrid Haag | Ulrike Hansen | Klaus Harth | Michaela Odekerken | Luc Peire | Günter Swiderski | Rudolf Vombeck | Franziskus Wendels

Eine Farbe kann etwas darstellen, eine Farbe kann auch etwas mit uns machen, ohne etwas darzustellen und eine Farbe kann etwas darstellen und etwas mit uns machen. Die exzentrische Königin unter den Farben ist ROT. Es wird verbunden mit Lebenskraft und –lust. Mit Energie, mit Blut, einer Lebensgrundsubstanz. Leidenschaftliche Intensität im Gefühlsleben, sowohl im Guten wie im Bösen verbinden sich mit der Farbe Rot. Eine exzentrische Kraft, nach außen auf die Umwelt gerichtet, mit der mehr oder weniger aggressiven Absicht das Gegenüber zu treffen.

In der Kunst aber taucht die Farbe Rot in tausenden von Nuancen auf und in immer wieder verschiedenen Zusammenhängen. Wie unterschiedlich nun die jeweiligen Ergebnisse trotz der Dominanz der Farbe Rot sind – das ist das Thema der Ausstellung mit 12 sehr unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen. Die Farbe ist im figurativen Bild so eigenständig wichtig und aussagekräftig wie im nichtfigurativen. Die Werke zeigen wie laut aber auch wie leise und subtil Rot sein kann. Im Anschauen der unterschiedlichen Erscheinungsformen sensibilisiert sich das Auge, die WAHRnehmung wird differenzierter. Der Zugang von der Oberfläche in die jeweils tieferen Ebenen der Werke ist eine spannende Erfahrung.

Durch die Einführung von Prof. Dr. Lorenz Dittmann zur Eröffnung, dessen kunsthistorische Forschungen einen Schwerpunkt in der relativ jungen Erforschung der Farbe in der Kunst haben, und durch einen Abend der Reihe **IMFOCUS** am Mittwoch, dem 15. Juli um 19.30 Uhr, wollen wir uns aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen ROT nähern.

Eröffnung der Ausstellung: Sonntag, 5. Juli, 17 Uhr, es spricht: Prof. Dr. Lorenz Dittmann, Universität Saarbrücken

Dauer der Ausstellung: 5. Juli bis 1. August 2009

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 11 – 19 Uhr, Mi 14 – 21 Uhr, Sa 11 – 14 Uhr

Galerie Besch  
Bismarckstraße 6  
66111 Saarbrücken  
0681/59 53 868 [i.besch@galeriebesch.de](mailto:i.besch@galeriebesch.de) [www.galeriebesch.de](http://www.galeriebesch.de)